



Seit heute lassen sich im Turmuhrenmuseum Freiamt direkt beim „Freihof“ im Ortsteil Ottoschwanden viele antiquarische Uhren und die dazugehörige Technik bestaunen. Einen großen Teil der spannenden Ausstellung machen Kirchturmuhren aus. Vom beeindruckenden Ziffernblatt bis hin zum Innenleben lässt sich alles begutachten und hautnah erleben.

Im stilvollen Scheunenambiente kann man die Liebe zum Detail und zur Geschichte erkennen. Alfred Haas, der unter anderem für die Lichttechnik zuständig ist, konnte mit geschickter direkter und indirekter Beleuchtung die einzelnen Highlights der Ausstellung in Szene setzen. Unterstrichen wird das faszinierende Ensemble durch die große Kirchenglocke, die mitten im Raum als Blickfang dient und das i-Tüpfelchen einer bewegenden Sammlung darstellt.

Als besonderes Schmankerl für alle, die den traditionsreichen Ort Freiamt lieben gelernt haben, stellte Koordinator Jürgen Schneider auch sein Buch „Freiamt – Geschichte und Geschichten“ vor. In dem Werk werden all diejenigen, die eine Verbindung zu Freiamt haben zum Schmunzeln aber auch Nachdenken angeregt. Mal wird ein ernstes Thema behandelt, mal wird man sich über den Dialekt amüsieren.

So wird vom „Walderlebnispfad“ genauso geschrieben, wie vom „Schillingerhof“ und anderen Geschichten rund um Freiamt.

Der Erlös des Buches kommt dem Heimatverein Freiamt e.V. zugute.